

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

		Sonntag 18.01.2009	Montag 19.01.2009	Dienstag 20.01.2009	Mittwoch 21.01.2009	Donnerstag 22.01.2009	Freitag 23.01.2009
08.00 - 11:15		Methodik/Statistik	Methodik/Statistik	Neurorehabilitation -CP – Botulinumtoxin bei Kinder und Jugendliche	Pädiatrische Epileptologie	Neurorehabilitation – CP – Botulinumtoxin bei Erwachsene	Neurorehabilitation Erwachsene
<b>STATE OF THE ART</b>							
16:30 - 17:15		<b>C. Lampl, Linz</b> Neuropathischer Schmerz	<b>K. Rösler, Bern</b> Therapie- entscheidung bei Engpassyndromen	<b>R. Sälke-Kellermann, Zürich</b> Idiopathische generalisierte Epilepsie bei Kindern und Jugendlichen: Diagnostik (mit Videobeispiel) und Therapie	<b>W. Strobl, Speising</b> Stehfunktion, Hüftrekonstruktion, Sitzversorgung	<b>B. Voller, Wien</b> Dystonie	<b>M. Pinter, Wien</b> Spastik
17:15 - 18:00		<b>C. Lampl, Linz</b> Primäre Kopfschmerzen	<b>B. Saletu, Wien</b> Insomnie	<b>C. Schmied, Wien</b> Multiple Sklerose	<b>L. Döderlein, Aschau</b> Gehfunktion, Fußoperationen, Gehorthesen	<b>M. Kofler, Hochzirl</b> Neurophysiologische Untersuchungen in der Neurorehabilitation	<b>H. Mathis, Bern</b> Restless Legs Syndrom
18:00 – 18:30	<b>Pause</b>		<b>FREIE WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE</b>			<b>FREIE WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE</b>	
18:30 - 19:15		<b>Lowitzsch K, Heidelberg</b> Die zertifizierte Dt. Stroke-Unit: Standards von Strukturen und Prozesse	<b>H. Mathis, Bern</b> Hypersomnie	<b>H.K. Kursawe, Berlin</b> Periodisch lateralisierte Komplexe – Phänomenologie und klinische Bedeutung	<b>W. Pirker, Wien</b> M. Parkinson und das L-Dopa Langzeitsyndrom	<b>M. Saletu, Wien</b> Schlafbezogene Atmungsstörungen in der Neurorehabilitation	<b>E. Bartels, München</b> 20 Jahre transkranielle farbkodierter Duplex- sonographie (1989-2009)
19:15 - 20:00		<b>G. Spiel, Klagenfurt</b> Internalisierende Störungen im Kindes- und Jugendalter	<b>S. Kotzian, Wien</b> Repetitive transkranielle Magnet-stimulation bei ballistischer Bewegungsstörung	<b>I. Treiblmaier, Salzburg</b> Artefakte bei Kindern – EEG-Ableitungen aus Sicht der Assistenten	<b>W. Pirker, Wien</b> <b>M. Pinter, Wien</b> Tiefe Hirnstimulation bei EPMS	<b>J. Stanek, Wien</b> Exzessive Tagesschläfrigkeit in der Neurorehabilitation	<b>T. Wolf, Wien</b> Funktionelle Elektrostimulation bei zentralen Beinparesen



**Kurs 1:**

**DETAILPROGRAMM: Methodik/Statistik-Kurs**

	<b>Sonntag 18.01.2009</b>		<b>Montag 19.01.2009</b>	
<b>Zeit:</b>	<b>Thema</b>	<b>Referent</b>	<b>Thema</b>	<b>Referent</b>
08:00 Uhr 08:45 Uhr	<b>Einführung</b>	G. Spiel, Klagenfurt	<b>Konfirmatorische Ansätze</b>	A. Schabmann, Wien
08:45 Uhr 09:30 Uhr	<b>Deskriptive Ansätze</b>	G. Sange, Klagenfurt	<b>Univariate/multivariate Ansätze</b>	K. Kubinger, Wien
09:30 Uhr 09:45 Uhr	<b>Pause</b>		<b>Pause</b>	
09:45 Uhr 10:30 Uhr	<b>Exploratorische Ansätze</b>	A. Schabmann, Wien	<b>variabelorientierte/ personenorientierte Ansätze</b>	C. Spiel, Wien
10:30 Uhr 11:15 Uhr	<b>Statistisches Testen</b>	C. Spiel, Wien	<b>Effektgrößen</b>	K. Kubinger, Wien



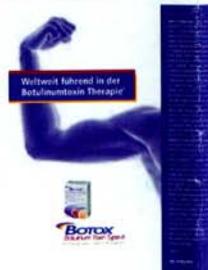
**Boehringer  
Ingelheim**



## Kurs 2:

### DETAILPROGRAMM: Neurorehabilitation - CP Botulinumtoxin bei Kindern und Jugendlichen Pädiatrische Epileptologie

	Dienstag 20.01.2009		Mittwoch 21.01.2009	
Zeit:	Thema	Referent	Thema	Referent
08:00 Uhr 08:45 Uhr	<b>Botox-Therapie bei Kindern – sonographisch gesteuert: 1. Teil: Speicheldrüse, Kaumuskulatur</b>	K. Schlachter, Bregenz	<b>Neonatale epileptische Anfälle bei angeborenen Stoffwechselerkrankungen</b>	B. Plecko, Graz
08:45 Uhr 09:30 Uhr	<b>Botox-Therapie bei Kindern – sonographisch gesteuert: 2. Teil: Bewegungsapparat</b>	K. Schlachter, Bregenz	<b>Epilepsie bei angeborenen Stoffwechselerkrankungen mit späterem Manifestationsalter</b>	B. Plecko, Graz
09:30 Uhr 09:45 Uhr	<b>Pause</b>		<b>Pause</b>	
09:45 Uhr 10:30 Uhr	<b>ITB im Kindesalter</b>	S. Lütjen, Vogtareuth	<b>Epilepsien im Rahmen chronischer Entzündungen (Rasmussen Syndrom, limbische Enzephalitis,...)</b>	M. Feucht, Wien
10:30 Uhr 11:15 Uhr			<b>Das lokalisationsbezogene Westsyndrom: Ursachen - Diagnostik - Therapierbarkeit durch AE und Möglichkeiten der Epilepsiechirurgie</b>	M. Feucht, Wien



### Kurs 3:

## DETAILPROGRAMM: Neurorehabilitation - CP Erwachsene Botulinumtoxin bei fokaler Spastizität im Erwachsenenalter

	Donnerstag 22.01.2009		Freitag 23.01.2009	
Zeit:	Thema	Referent	Thema	Referent
08:00 Uhr 08:45 Uhr	<b>Rechtliche Grundlagen der Neurorehabilitation</b>	K. Fheodoroff, Hermagor	<b>Behandlung der fokalen Spastizität / Obere Extremität</b>	K. Fheodoroff, Hermagor
08:45 Uhr 09:30 Uhr	<b>Erfassung der Funktionsfähigkeit im Kontext - Modell der ICF</b>	K. Fheodoroff, Hermagor	<b>Behandlung der fokalen Spastizität / Obere Extremität</b>	K. Fheodoroff, Hermagor
09:30Uhr 09:45 Uhr	<b>Pause</b>		<b>Pause</b>	
09:45 Uhr 10:30 Uhr	<b>Erfassung der Funktionsfähigkeit im Kontext - Modell der ICF</b>	K. Fheodoroff, Hermagor	<b>Behandlung der fokalen Spastizität / Untere Extremität</b>	K. Fheodoroff, Hermagor
10:30 Uhr 11:15 Uhr	<b>Neurobiologische Grundlagen der Neurorehabilitation</b>	B. Voller, Wien	<b>Behandlung der fokalen Spastizität / Untere Extremität</b>	K. Fheodoroff, Hermagor

